

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Johann Nicolaus TETENS

Metaphysik

EDITION

- 16-1** ***Metaphysik*** / Johann Nicolaus Tetens. Mit einer Einl. und Anm. textkritisch hrsg. von Michael Sellhoff. - Hamburg : Meiner, 2015. - CXLVIII, 349 S. ; 20 cm. - Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2014 u.d.T.: Sellhoff, Michael: *Metaphysik bey dem H. Professor Tetens (1789)*, Textedition, Einleitung und Stellenkommentar. - (Philosophische Bibliothek ; 677). - ISBN 978-3-7873-2765-2 : EUR 68.00
[#4371]

Der Zeitgenosse Kants Johann Nicolaus Tetens (1736 - 1807) gelangt in jüngster Zeit wieder verstärkt in den Fokus der Philosophiegeschichte und Aufklärungsforschung. Davon legt auch die hier vorgelegte Edition Zeugnis ab, die erstmals ein Vorlesungsmanuskript aus der Zeit nach dem Erscheinen von Kants *Kritik der reinen Vernunft* publiziert. Sie ergänzt damit das Bestreben, Tetens vermehrt in die Diskussion zu bringen, wie sie die Neuausgabe von Tetens' Hauptwerk *Philosophische Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung*¹ und ein parallel erscheinender Sammelband ebenfalls unterstützen.² Das ist vor allem aus philosophiehistorischen Gründen zu begrüßen, erlaubt doch der Blick auf solche Werke und Vorlesungen immer auch eine genauere Kontextualisierung der Höhenkammphilosophie der Zeit.

Die vorliegende kommentierte Edition ist zugleich eine Dissertation der Universität Kiel, die von Ralf Konersmann und Dirk Westerkamp betreut wurde (S. CXXXI). Sie zeigt damit nicht zuletzt, daß es immer noch höchst interes-

¹ ***Philosophische Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung*** Johann Nikolaus Tetens. - Kommentierte Ausgabe / hrsg. von Udo Roth und Gideon Stiening. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - XXXI, 930 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 5). - ISBN 978-3-11-037248-9 : EUR 149.95 [#3806]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz41494724Xrez-1.pdf>

² ***Johann Nikolaus Tetens (1736 - 1807)*** : Philosophie in der Tradition des europäischen Empirismus / Gideon Stiening ; Udo Thiel (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - 434 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 6). - ISBN 978-3-11-037237-3 : EUR 109.95 [#3807]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414947231rez-1.pdf>

sante Texte zu entdecken gibt, die bisher nicht ediert wurden und unser Bild des Aufklärungsdenkens ergänzen können. In diesem Falle ist dies um so wichtiger, als der edierte Text nicht in einer öffentlichen Bibliothek liegt, sondern sich in schwedischem Privatbesitz befindet, wohin er über ein norwegisches Antiquariat gelangt ist, ohne daß sonst etwas über die Provenienz bekannt ist. Es ist daher auch nicht mehr rekonstruierbar, wie es zu dem Text gekommen ist, der offenbar aus drei verschiedenen Handschriften zusammengesetzt ist. Möglicherweise hat sich Tetens den Text nach Diktat aufschreiben lassen, aber auch das ist Spekulation. Das Manuskript trägt den Titel ***Metaphysik bey dem H. Professor Tetens (1789)*** und umfaßt im Druck fast 300 Seiten. Zu den editorischen Aspekten des Unternehmens liegt ein Vorbericht vor (S. CXXIII - CXXXI), dem zu entnehmen ist, daß die ursprüngliche Textgestalt vorzuziehen war. Dem Herausgeber ist sicher zuzustimmen, wenn er meint, der Lesefluß werde durch die sprachlichen und orthographischen Eigenheiten der Zeit weniger beeinträchtigt als durch allerlei editorische Zeichen (S. CXXVII). Das gilt natürlich um so mehr für diejenigen Leser, die sich überhaupt mit einem Text wie der vorliegenden Vorlesung befassen. Da es sich um eine Vorlesung handelt, erscheint es jedoch sinnvoll, nicht einfach alle Eigenheiten des Manuskripts wiederzugeben, die im Vortrag ohnehin nicht so zum Tragen gekommen wären, etwa fehlende Satzpunkte. Identifizierbare Kürzel wurden aufgelöst (eine Liste der solcherart vorgenommenen Änderungen findet man S. CXXIX). Darüber hinausgehende editorische Änderungen (Streichungen, Doppelschreibungen) sind im Apparat am Fuß der Seite mit Verweis auf die Zeilenzahl verzeichnet. Eine Zeilenzählung in 5er-Schritten ist auf jeder Seite vorhanden, so daß für den Nutzer ein Maximum an Übersichtlichkeit besteht. Auf dieser Grundlage ist es Michael Sellhoff gelungen, einen interessanten Text auf eine gut lesbare Weise zu edieren,³ was der zukünftigen Forschung zugute kommen sollte.

Der Text⁴ gliedert sich in Abschnitte zur *Psychologica empirica*, also zur empirischen Psychologie, *Die Allgemeinen Philosophie*, die im Grunde identisch ist mit der Ontologie, wo die Grundbegriffe bzw. Kategorien zum Gegenstand werden (der Hauptteil des Textes schon vom Umfang her), *Grundsätze der Raisonirenden Psychologie* (hier wird etwa die Unsterblichkeit oder Unauflösbarkeit der Seele verteidigt), *Cosmologie* sowie *Theologie der Vernunft*, so daß die Vorlesungen schließlich bei Gott enden.

Die lange Einleitung von 130 Seiten gibt kurze Informationen zur Person von Tetens, referiert die auch ältere Forschungsliteratur zu ihm, die nach Sellhoff noch heute einen „wertvollen Materialreichtum“ bietet (S. XIV). Tetens kann aber auch für eine Anreicherung der Philosophiegeschichte nütz-

³ Daß derlei nicht selbstverständlich ist, zeigt leider diese Edition: ***Nachgelassene Schriften*** / Jakob Frohschammer. Hrsg. von Raimund Lachner. - Tübingen : Francke. - 25 cm [#0414]. - Bd. 1. Religionsphilosophie : mit textkritischem Apparat sowie Namen- und Sachregister / editorisch bearb., eingel. und hrsg. von Raimund Lachner. - 2009. - IX, 665 S. - ISBN 978-3-7720-8321-1 : EUR 118.00. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz304745944rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1059099683/04>

lich sein, wenn man etwa bedenkt, daß Panajotis Kondylis in seiner großen Darstellung **Die neuzeitliche Metaphysikkritik** zwar die großen Linien der Entwicklung bietet, aber durch die Konzentration auf die Zielfigur Kant und den Blick auf die englischen und französische Denker die deutschen Bemühungen, der „Legitimationskrise der Metaphysik“ beizukommen, außer Betracht bleiben (S. XXVII). Der Herausgeber geht ausführlich auf die Metaphysik von Tetens in Druckschriften und Vorlesungen ein, wobei die hier edierte Vorlesung sozusagen der Abschluß des philosophischen Werkes von Tetens darstellt. Interessant sind hier auch die aufgeworfenen Fragen nach dem Verhältnis von Forschung und Lehre im 18. Jahrhundert, haben doch selbst revolutionäre Schriften veröffentlichende Denker wie Kant jahrzehntelang nach den üblichen Kompendien oder Handbücher (hier die **Metaphysica** Baumgartens) gelehrt, also nicht etwa ihre eigene Forschung in den Mittelpunkt der Lehre gestellt (S. CXXI).

Mit der vorliegenden Publikation erhält man einen guten Einblick in die metaphysischen Positionen von Tetens; für wissenschaftliche Bibliotheken im Bereich Philosophie ist die Anschaffung zu empfehlen; da der Band über ein Personen- und Sachregister verfügt, in dem auch einschlägige lateinische Begriffe enthalten sind, liegt ein gut nutzbares Arbeitsmittel vor, das der interdisziplinären Aufklärungsforschung insgesamt sehr willkommen sein dürfte.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz424541920rez-1.pdf>